

FASZIEN DISTORSIONS MODELL SÄUGLINGE/KINDER KURS

Effektive Methoden zur Schmerzbehandlungen am Bewegungsapparat von Säuglingen/Kindern nach den Ansätzen der FDM-Methode nach Steven Typaldos.

FDM ist eine neue, effektive Methode zur Schmerzbehandlung am Bewegungsapparat. Entwickelt vom amerikanischen Arzt für Notfallmedizin Steven Typaldos, erfreut sich diese Methode immer grösserer Begeisterung. Viele Erkrankungen des Bewegungsapparates, die bislang schlecht zu behandeln waren oder nur sehr langsam heilten, können durch FDM in der Heilung deutlich beschleunigt werden. In diesem FDM Spezialkurs geht es um die Untersuchung und Behandlung von Säuglingen und Kindern nach dem FDM-Konzept (nach Steven Typaldos). In diesem FDM-Kurs (Säuglinge/Kinder) werden craniale Störungen beim Säugling und komplexe Schmerzen am Bewegungsapparat von Kindern intensiv analysiert und Behandlungsansätze und Behandlungsabläufe gezeigt. Sie lernen die FDM-Diagnostik ohne Schmerzgestik des Patienten. Steven Typaldos selbst war nicht bekannt, dass er Säuglinge und Kinder mit seiner Methode behandelt hat. Dieser Kurs ist durch die langjährige Erfahrung von Frank Römer im Bereich der Osteopathie für Säuglinge und Kinder und dem Faszien Distorsion Modell entstanden. Im Kurs lernen Sie Säuglinge und Kinder gezielt und schnell effektiv zu behandeln. Häufige Probleme wie z. B. das KISS-Syndrom, Koliken, Schreikinder, Wahrnehmungsstörungen, Schädelassymetrien, Prädelektionshaltungen, Konzentrationsstörungen, Verdauungsstörungen, Hyperaktivität sowie Motorische oder sprachliche Entwicklungsverzögerungen werden nach dem Faszien Distorsion Modell diagnostiziert und behandelt. Bei Kleinkindern und Kindern ermöglichen die systematische Frühdiagnostik von Haltungs- und Bewegungsstörungen und deren ganzheitliche Behandlung zumeist eine wesentliche Linderung der Störungen oder im Idealfall eine Heilung. Ziel der Kinder- und Säuglingsbehandlung nach den Grundsätzen von FDM ist es Spätfolgen bzw. Entwicklungsstörungen vorzubeugen. Dafür ist es wichtig, Dysfunktionen zu erkennen und auszugleichen. Gestörte Funktionen können u. a. durch familiäre Anlagen, eine ungünstige Lage des Kindes im Mutterleib, durch eine notwendige Medikamentengabe an die Mutter, durch Unfälle während der Schwangerschaft oder durch einen problematischen Geburtsvorgang begründet sein.

Inhalt

- Die Historie des Faszien-Distorsions-Modell nach Typaldos
- Rolle der Faszien im menschlichen Körper
- Das fasziale Gewebe in unserem Körper
- Faszien als Sinnesorgan?
- Wieso unterstützen Faszien die Muskulatur bei Kontraktion?
- Die sechs typischen faszialen Störungen (Triggerband, Continuum Distorsion, Hernierter Triggerpunkt (HTP), Zylinder Distorsion, Falt Distorsion und Tektonische Fixation)
- Craniale Störungen bei Säuglingen und Kleinkindern
- Die systematische Frühdiagnostik von Haltungs- und Bewegungsstörungen und deren ganzheitliche Behandlung

- Die Behandlung von häufigen Indikationen wie das sogenannte KiSS-Syndrom, Säuglingsskoliose, Wahrnehmungsstörungen, motorische oder sprachliche Retardierungen (Verzögerungen), Schädelasymmetrien, Prädelektionshaltungen (Bevorzugung einer Körperseite), aber auch Konzentrationsstörungen, Verdauungsstörungen, Hyperaktivität, Schmerzen am Bewegungsapparat aller Art.
- Therapieablauf im FDM

Praxisteil: Klinische Demonstrationen an Säuglingen und Kindern.

Ziele

- Sie kennen die Grundsätze und Techniken des Faszien Distorsion Modell nach Typaldos
- Sie können Säuglinge und Kinder effektiv behandeln.